

Anlage 2

Ergebnisse Bürgerdialog

Es gingen insgesamt 284 Stellungnahmen ein, davon 1 Brief, 44 als email und 230 auf den Stimmkarten während des Dialoges. Sicherlich gibt es durch die Stimmkarten Doppeltbewertung einzelner Kriterien, jedoch lässt sich insgesamt ein sehr eindeutiges Bild bezüglich der Wertungen zusammenfassen:

Die nachfolgenden Kriterien werden in der Reihenfolge ihrer Nennung und ihrer Wertung genannt.

- 1) Am Häufigsten genannt wurde das Kriterium „**Großflächiger Einzelhandel**“, dieses wurde auch am häufigsten negativ belegt.
- 2) Das nächste wichtigste Kriterium war die „**Städtebauliche Dichte**“. Diese war in allen Stellungnahmen als zu hoch, dem dörflichen Charakter nicht entsprechend, benannt. Hier wurden maximal 3 Geschosse als stimmig empfunden.
- 3) Der **Verkehr** war für viele Teilnehmer ein sehr wichtiges Thema. Hier besteht die Angst, dass die angrenzenden Straßen, wie Siegstraße und Burgstraße, die heute schon sehr belastet sind, zusätzlichen Verkehr nicht aufnehmen können. Hier wünschte man sich eine fachliche Prüfung.
- 4) Die **Variante 2** mit einer reinen Wohnbebauung wurde als die beste der drei Varianten hervorgehoben, jedoch wurde immer auf die zu hohe städtebauliche Dichte mit 4 + Staffelgeschoss hingewiesen.
- 5) Ebenso wurde oft die Befürchtung geäußert, dass die **Burgstraße** in ihrer jetzigen Form gefährdet sei, obwohl diese doch besser weiter zu stärken sei.
- 6) Der alte Planentwurf von **Hennes** wurde ebenfalls immer wieder positiv hervorgehoben, ebenso wurde auf die Absprachen während der **Stadtteilentwicklungsplanung** verwiesen.
- 7) Ebenso war das Thema **Parken** für viele sehr wichtig. Dieses sei heute nicht gelöst und durch die vielen neuen Nutzungen würde sich der Parkplatzmangel verschärfen. Auch die Sorge, dass die Parkplätze auf und unter dem Marktplatz gebührenpflichtig werden könnten, wurde erwähnt.
- 8) Die Überbauung des **Marktplatzes** wurde ebenso sehr negativ gesehen und sehr häufig genannt. Hier wurde die Angst vor Passagen

als Angsträume genannt und v.a. die Verkleinerung des Platzes als Veranstaltungsraum erwähnt. Es wurde immer wieder eine Verbesserung/ Erhalt des Marktplatzes als Stadt- und Veranstaltungsraumes angesprochen.

- 9) **Variante 1 und 3** wurden mehrheitlich und aufgrund der Überbauung des Marktplatzes sowie des großflächigen Einzelhandels abgelehnt.
- 10) Bei einer Ausweitung der Einwohnerzahl würde sich das Problem nicht ausreichender **Kindertageseinrichtungen** und **Spielplätze** verschärfen. Auch ausreichende **Begegnungsstätten und Altenheime** seien wünschenswert.
- 11) Eine **Drogerie** wurde von einigen Bürgern als sinnvolle Ergänzung des Mendener Einzelhandels erachtet, liegt jedoch bei den Nennungen im hinteren Drittel.
- 12) Der neue **Durchstich zur Mittelstraße** wurde positiv betrachtet, jedoch mit dem Verweis diesen nicht für Durchgangsverkehre zu öffnen.
- 13) **Die Veränderung am** Busbahnhof wurde unterschiedlich gesehen: während die einen eine Veränderung begrüßten, befürchteten die anderen, dass die Wartesituation an der Bushaltestelle schlechter werden würde. Auch der Wegfall der Haltestelle in der Burgstraße wurde gemischt gesehen.
- 14) Auch sei das momentan leer stehende Betriebsgrundstück von **Fahrrad Pütz** zu berücksichtigen.
- 15) Das Thema „**bezahlbarer Wohnraum**“ wurde von allen Beteiligten immer wieder angeschnitten.
- 16) Ebenso wurde eine **behinderten- und seniorengerechte Bebauung** gewünscht.
- 17) Desweiteren wurde von Einzelnen noch die Bedeutung des **Naturschutzes** (Igel und Marder), sowie die Berücksichtigung des **Bodenschutzes** (Versiegelung/ Versickerung) angedacht. Auch an **Elektromobilität** und die Errichtung von Ladestationen, die Errichtung eines Standortes für **medizinbezogene Einrichtungen** zur Stärkung des Ärztehauses in der Burgstraße, **Studentenwohnen** zur Stärkung des Universitätsstandortes Sankt Augustin, Wohnstandort Sankt Augustin im Einzugsbereich als **Wohnstandort Köln-Bonn**, gerade auch in Anbetracht der zukünftigen neuen S-Bahn-Haltestelle, sowie der Anordnung von mehr Grünflächen wurde gedacht.

Häufigkeit			
Kriterium	positiv	negativ	Insgesamt
Großhandel	2	124	126
Dichte/ Höhe	2	55	57
Variante 2	53	3	56
Verkehr	0	55	55
Bebauung auf dem Markt	2	23	25
Variante 3	5	20	25
Parkplätze	0	24	24
Stärkung der Burgstraße	24	0	24
alter B-Planentwurf/Hennes	24	0	24
Variante 1	3	20	23
Drogerie	17	2	19
Kita/Spielplätze/Begegnungsstätte/ Altenheim	19	0	19
ÖPNV	5	8	13
neue Straße	9	0	9
Fahrrad Pütz	6	0	6
bezahlbarer Wohnraum	5	0	5
behindertengerecht/seniorengerecht	1	0	1

Positiv			
Kriterium	positiv	negativ	Insgesamt
Variante 2	53	3	56
Stärkung der Burgstraße	24	0	24
alter B-Planentwurf/Hennes	24	0	24
Kita/Spielplätze/Begegnungsstätte/ Altenheim	19	0	19
Drogerie	17	2	19
neue Straße	9	0	9
Fahrrad Pütz	6	0	6
Variante 3	5	20	25
ÖPNV	5	8	13
bezahlbarer Wohnraum	5	0	5
Variante 1	3	20	23
Großhandel	2	124	126
Dichte/ Höhe	2	55	57
Bebauung auf dem Markt	2	23	25
behindertengerecht/seniorengerecht	1	0	1
Verkehr	0	55	55
Parkplätze	0	24	24

Negativ			
Kriterium	positiv	negativ	Insgesamt
Großhandel	2	124	126
Dichte/ Höhe	2	55	57
Verkehr	0	55	55
Parkplätze	0	24	24
Bebauung auf dem Markt	2	23	25
Variante 3	5	20	25
Variante 1	3	20	23
ÖPNV	5	8	13
Variante 2	53	3	56
Drogerie	17	2	19
Stärkung der Burgstraße	24	0	24
alter B-Planentwurf/Hennes	24	0	24
Kita/Spielplätze/Begegnungsstätte/ Altenheim	19	0	19
neue Straße	9	0	9
Fahrrad Pütz	6	0	6
bezahlbarer Wohnraum	5	0	5
behindertengerecht/seniorengerecht	1	0	1

Kriterium/ Wertung	Häufigkeit
Großhandel negativ	124
Dichte/ Höhe negativ	55
Verkehr negativ	55
Variante 2 positiv	53
Stärkung der Burgstraße positiv	24
alter B-Planentwurf/Hennes positiv	24
Parkplätze negativ	24
Bebauung auf dem Markt negativ	23
Variante 3 negativ	20
Variante 1 negativ	20
Kita/Spielplätze/Begegnungsstätte/ Altenheim positiv	19
Drogerie positiv	17
neue Straße positiv	9
ÖPNV negativ	8
Fahrrad Pütz positiv	6
Variante 3 positiv	5
ÖPNV positiv	5
bezahlbarer Wohnraum positiv	5
Variante 1 positiv	3
Variante 2 positiv	3
Großhandel positiv	2
Dichte/ Höhe positiv	2
Bebauung auf dem Markt positiv	2
Drogerie negativ	2
behindertengerecht/seniorengerecht positiv	1